



Queer-East

Genderforschung und Anti-Gender Politics
in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa



Queer-East. Genderforschung und Anti-Gender Politics in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa

8.-10. September 2025

In der 3. Sommerschule der Zürcher Slavistik beschäftigen wir uns in Vorträgen, Panels und Workshops intensiv mit der Situation der Genderforschung in Osteuropa. Welche Geschichte hat die Genderforschung in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa? Welche Themen und Methoden stehen im Mittelpunkt und wie geht die Genderforschung mit dem politischen Druck, mit Verboten, Schauprozessen und ideologischer Dämonisierung um? Welche Forschungsthemen werden in Zürich verfolgt und wie können sich Studierende an Genderforschung über und in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa beteiligen?

Mitwirkende: Philine Bickhardt, Nanina Graf, Iryna Herasimovich, Olexii Kuchanskij (Universität Basel), Zsófia Lóránd (Universität Wien), Cristiana Lucchetti, Matthias Meindl, Sylvia Sasse, Sofiya Schweizer, Nina Seiler, Olga Shparaga (Fernuniversität Hagen), Aleksej Tikhonov

Anmelde- und Buchungsfrist: 26. August 2025

- UZH-Studierende buchen über die reguläre Modulbuchung
- Externe Studierende verwenden das Anmeldeformular auf der Webseite

Programm & weitere Informationen:

Fragen ?

sommerschule@slav.uzh.ch

Bild : Flora Garamvolgyi. Aufgrund des ungarischen « Kinderschutzgesetzes » in Folie verpackte LGBTQ+-Bücher.



© Universität Zürich, Slavisches Seminar
www.slav.uzh.ch